MELANTHIACEAE
Schwarzblüten-gewächse

Melanthiaceae, *Schwarzblütengewächse.* Familie der **Liliales** *(Lilienartige Gewächse)* mit 25 Gattungen und ca. 150 Arten von überwiegend ausdauernden Kräutern, die hauptsächlich nordhemisphärisch, mit wenigen Arten auch in Südamerika verbreitet sind. Arten einiger Gattungen ohne Chlorophyll. Blätter einfach, flach, spiralig inseriert. Blüten meist klein, weiß, gelblich, braun bis purpurn, radiär, dreizählig, P3+3 A3+3 G(3) oberständig, dreifächerig, Kapselfrucht, Samen geflügelt oder mit Anhängseln. Toxisch durch Alkaloide (Veratrum) und das Saponin Narthecin (Lebergift). Der Name (Griech.: mélas - schwarz, anthos - Blüte, Blume) bezieht sich auf die dunkelblütigen Arten.

Systematik (Auswahl):
Melanthieae, meist alkaloidreiche Großstauden mit zwiebelartigen Wurzelstöcken oder Kurzrhizomen: Melanthium, Veratrum, Zigadenus;
Narthecieae, alkaloidfreie Rhizomstauden: Narthecium; Tofieldieae, kleine Rhizomstauden: Tofieldia

NARTHECIUM
Beinbrech

Narthecium Huds., *Beinbrech*, 8 NgemZ; Rhizomstauden mit zahlreichen distichen Basalblättern und aufrechten Infloreszenzstengeln mit Blütentrauben; Blüten 3zählig mit (weitgehend) freien Tepalen, behaarten Filamenten und linealischen Antheren; von Insekten bestäubt; Kapsel 3fächerig; Samen an beiden Enden geschwänzt; toxisch durch das Saponin Narthecin (Lebergift); Melanthiaceae

ossifragum (L.) Huds., NW/WEu

Narthecium ossifragum, Beinbrech

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 23.6.2002

Narthecium ossifragum, Beinbrech

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 23.6.2002

TOFIELDIA
Liliensimse

Tofieldia Huds., *Liliensimse,* 18 NgemZ; Rhizomstauden mit Faserwurzeln, zumeist basalen, zweireihigen Blättern und aufrechten Stengeln mit terminalen Ähren oder Trauben; Blütenblätter zumeist frei; Kapselfrüchte; nach dem englischen Botaniker Thomas Tofield (1730-79) benannt; Melantiaceae

calyculata (L.) Wahlenb., Eu

pusilla (Michx.) Pers. (borealis), NEu/Alp/Karp/Ural

Tofieldia calyculata, Liliensimse

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 2.6.2002

Tofieldia calyculata, Liliensimse

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 2.6.2002

VERATRUM
Germer

Veratrum L., *Germer,* 45 NHem; kräftige, aufrechte Rhizomstauden (Name: Lat. vere - wahr, echt, ater - schwarz; auch mit Bezug auf die Giftigkeit?) mit ovalen bis lanzettlichen, wechselständigen, scheidigen Blättern und vielblütigen Rispen; Blüten kurz gestielt, gelegentlich eingeschlechtig; Kapsel vielsamig; enthalten hochgiftige Steroid- und steroidähnliche Alkaloide (Veratrum-Alkaloide erhöhen die Permeabilität der Cytoplasmamembran für Natriumionen); gewöhnlich zu den Liliaceae s.l. gestellt; Melanthiaceae

album L., Eu/As/Alas
californicum Durand, W-NAm
maackii Regel, OAs
nigrum L., Alp/Karp/Balk/Z/OAs
viride Ait., N-USA/Can

Veratrum nigrum

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 25.6.2005

Veratrum nigrum L.

Botan. Garten Tübingen
© F. Oberwinkler, 25.6.2005